





Ali Bej Geschichtsträger in Sofia

Sofia, 13. Juni. In Verbindung mit den in Angora und Sofia erfolgten Ratifizierungen des türkisch-bulgarischen Freundschaftsvertrages hat die türkische Regierung...

Die Erklärung Schükrî Kaja Bejs.

Der Vorsitzende des Auswärtigen Ausschusses im Parlament, Schükrî Kaja Bej, gab folgende Antwort auf die Frage, ob das Irak unabhängig sei oder nicht...

Aus dem Irak.

Was der Verbindungsbeamte der englischen Botschaft sagt: Über den Konflikt zwischen Nuri Pascha und dem englischen Botschafter gab Mr. George Knox folgende Erklärung...

Englands Kampf gegen die Sowjets.

Eine Erklärung Chamberlains. London, 15. 6. Chamberlain erklärte am Montag im Unterhause, er hätte wiederholt dem russischen Geschäftsträger auseinandergesetzt...

Die russischen Zahlungen an gehen weiter. Die britischen St. Petersburg haben wiederum aus Moskau 50.000 Rubel erhalten.

20 Jahre Grossfunkstation Nauen.

Funkentelegraphie über 12.000 Kilometer.

Aus kleinen Anfängen hat sich die weltbekannte und weltumspannende Grossfunkstation Nauen entwickelt. Vor 20 Jahren legte die Telefunken-Gesellschaft Berlin den Grundstein der zuerst als Versuchsanlage gedachten Station.

Der Besucher der Grossfunkstation Nauen, deren Besitzerin gegenwärtig die Transradio A.-G. für drahtlosen Überseeverkehr, eine Tochtergesellschaft der Telefunken-Gesellschaft ist, sieht schon von der Ferne die zwei Masten von 150 und 269 Meter Höhe, die das Antennengebilde tragen.

Im gegenwärtigen Zustande vermittelt Nauen den grössten Teil des transozeanischen Funkverkehrs von Mitteleuropa. Direkte Funkverbindungen bestehen zurzeit nach New York, Buenos-Aires, Brasilien, Ägypten, Niederländisch-Indien und der Mandschurie.

Über die Funkverbindung Nauen-New York können Telegramme nach dem mit ihren riesigen Schaf- und Büffelherden darüber hinweg. Ah und zu stehlen einige schwarzbraune Nomadenzelte der Weite, die Pferde weiden davor.

Aus der Heimat.

Über den Anschluss Deutsch-Oesterreichs.

Frankfurt a. Main 15. 6. (A.A.) Auf dem Kongress der deutsch-österreichischen Volksvereinigung erklärte Reichstagspräsident Loebe, er hoffe, dass die Stunde des Zusammenschlusses aller deutschen Völker bald geschlagen hat.

Reichskabinett und Reichsbahn

Berlin, 15. 6. (A.A.) Das Reichskabinett befasste sich mit der Wahl des Generaldirektors der Reichsbahngesellschaft und beschloss, vor einer endgültigen Stellungnahme zur Wahl Dorpmüllers durch den Verwaltungsrat zwecks Klärung gewisser sachlicher Fragen mit dem Vorsitzenden des Verwaltungsrates zu verhandeln.

Hannoversche Studenten in Wien

Wien, 15. 6. 200 deutsche Studenten aus Hannover sind in Wien angekommen und bitten um die Erlaubnis, auf der technischen Hochschule in Wien Vorlesungen belegen zu dürfen.

Kein Betreten der Hoersäle.

Berlin, 15. 6. Ungefähr 90 o/o der Studenten auf den Hochschulen in Deutschland werden heute aus Protest gegen den Lehrer an der technischen Hochschule zu Hannover, Professor Lessing, den Hörsälen fernbleiben.

Amerikanische Aerzte in Berlin.

Berlin, 15. 6. Am Montag abend kam in Berlin von Dresden eine amerikanische Studienkommission von 100 Aerzten mit ihren Damen an, die auf dem Bahnhof von den Vertretern der amerikanischen Botschaft und von Vertretern der Berliner Aerzteschaft begrüsst wurden.

Die Amerikaner bei Stresemann.

Berlin, 16. 6. Die amerikanische Aerzte-Studienkommission wurde Dienstag vom Reichsaussenminister Dr. Stresemann empfangen, wozu auch die Spitzen der Behörden, die amerikanische Botschaft, die Vertreter des Auswärtigen Amtes und hervorragende Mediziner geladen waren.

Die amerikanische Botschaft, die Vertreter des Auswärtigen Amtes und hervorragende Mediziner geladen waren. Die amerikanische Botschaft, die Vertreter des Auswärtigen Amtes und hervorragende Mediziner geladen waren.

Der Reservemann

In Genf ist ein für die allgemeine Abrüstung bedeutungsvoller Beschluss zustande gekommen, der geeignet ist, die später einzuberufende Abrüstungskonferenz in eine ganz andere als die ursprünglich beabsichtigte Richtung zu drängen.

Die Unterkommission A hat gegen den Widerstand der Vereinigten Staaten von Amerika, Englands, Deutschlands und Bulgariens beschlossen, aus dem Begriff der Friedensrüstung die gesamte militärische Reserve eines Landes, also Kriegsmaterial, Schiffe und Reservemannschaften herauszulassen.

Die Unterkommission A hat gegen den Widerstand der Vereinigten Staaten von Amerika, Englands, Deutschlands und Bulgariens beschlossen, aus dem Begriff der Friedensrüstung die gesamte militärische Reserve eines Landes, also Kriegsmaterial, Schiffe und Reservemannschaften herauszulassen.

Zur Abrüstung gezwungen.

Berlin, 15. 6. Der belgische Ministerrat beschloss, zur Stärkung der Finanzlage Sparmassnahmen in Heer und Flotte vorzunehmen. Die jährliche Heeresstärke soll von 47.000 auf 42.000 Mann herabgesetzt werden.

Aus Bulgarien.

Bulgarische Hafenbauten.

Sofia, 15. 6. In seiner letzten Sitzung hat der Ministerrat beschlossen eine Ausschreibung über Ausbesserung und Ausbau der Hafenanlagen in Varna, Burgas, Ruzschuk und Lom Palanka zu veranstalten.

Vom Voelkerbund

in Genf.

Amerika über den Voelkerbund

New-York, 15. 6. Der Senator Borah erklärte, dass die Auseinandersetzung zwischen Brasilien und dem Voelkerbunde beweise, dass man ummöglich die politische Praxis Europas mit der der amerikanischen Mächte in Einklang bringen könne.

Brasilien ist zufrieden.

Rio de Janeiro, 15. 6. Die Presse von Rio de Janeiro spricht sich allgemein günstig über den Entschluss Brasiliens aus, an den Sitzungen des Voelkerbundes nicht mehr teilzunehmen.

Teilnahme brasilianischer Offiziere an der Militärkommission.

Die brasilianischen Offiziere setzten in der Militärkommission der vorbereiteten Abrüstungskonferenz, trotz der Haltung Brasiliens in der Ratsfrage ihre Mitarbeit fort.

Spanien verlangt die Taager-Zone.

London, 15. 6. Blättermeldungen zufolge soll Spanien für seinen Verzicht auf den ständigen Ratsitz die Einbeziehung der Taagerzone in die spanische Marokko-Zone verlangen.

Zur Abrüstung gezwungen.

Berlin, 15. 6. Der belgische Ministerrat beschloss, zur Stärkung der Finanzlage Sparmassnahmen in Heer und Flotte vorzunehmen. Die jährliche Heeresstärke soll von 47.000 auf 42.000 Mann herabgesetzt werden.

Aus Bulgarien.

Bulgarische Hafenbauten.

Sofia, 15. 6. In seiner letzten Sitzung hat der Ministerrat beschlossen eine Ausschreibung über Ausbesserung und Ausbau der Hafenanlagen in Varna, Burgas, Ruzschuk und Lom Palanka zu veranstalten.

Aus aller Welt.

Um das Tacua-Arica-Gebiet

New York, 14. 6. Der Vorsitzende der Tacua-Arica-Abstimmungskommission, der nordamerikanische General Lassar, erklärte in seinem Bericht an Coolidge die Durchführung der Volksabstimmung für unmöglich und die Dreiteilung als den einzig gangbaren Ausweg.

Die Unruhen bei Kalkutta.

Sinla, 15. 6. (A.A.) Die Absicht der Errichtung eines Lichtspielhauses in der Nähe einer Moschee rief schwere Unruhen hervor. Muselmanen und Sikhs gerieten aneinander und lieferten sich in den Strassen blutige Kämpfe.

Russisch-mongolische Militärkonvention.

Berlin, 15. 6. Zwischen der Sowjet-Union und der Mongolei wurde ein zehnjähriges Abkommen getroffen, das russischen Schiffen das Befahren der mongolischen Flüsse erlaubt. Nach Meldungen aus Moskau soll auch eine Militärkonvention abgeschlossen sein.

Die streitbaren Generale.

Peking, 14. 6. Die Verhandlungen zwischen Tschangtschin und Wupeifu wurden abgebrochen weil Tschangtschin den Rücktritt des Ministerpräsidenten Jen forderte.

Leset die Türkische Post!

Piratenkämpfe in Macao.

Lissabon, 16. 6. (A.A.) Die portugiesischen Truppen von Macao zerstreuten eine Seeräuberbande. 300 Piraten fanden in diesem Gefechte den Tod und 150 wurden verwundet.

Die Militärregierung in Portugal.

Berlin, 16. 6. Die im Feldlager bei Lissabon lagernden Truppen und die Abordnung der Norddivision forderten die portugiesische Regierung auf, das revolutionäre Programm rasch durchzuführen und dazu ein dreigliedriges Militärkomitee zu bilden.

Kabinettsbildung in Polen.

Warschau, 15. 6. Das Mitglied der demokratisch-christlichen Partei, Romocki, wurde Minister der öffentlichen Arbeiten.

Selbstmordversuch der Lady Gibson.

Paris, 14. 16. Nach Blättermeldungen aus Rom versuchte Violetta Gibson, die das Attentat auf Mussolini ausgeführt hatte, sich selbst durch Hammerschläge auf den Kopf im Gefängnis zu töten.

Im Kraftwagen von Wien nach Konstantinopel.

Von Hedwig Hauck-Hagenbucher.

Wie die Blätter vor einiger Zeit meldeten, hat Herr Walter Hauck in Begleitung seiner Gattin Frau Hedwig Hauck-Hagenbucher die Strecke Wien-Konstantinopel in einem österreichischen Steyer-Auto zurückgelegt.

Aus dem vierten Reisetag (Rumanien).

Die Karpathen sind kein dunkler Hauch mehr sondern eine riesige, schneebedeckte Gebirgskette, auf die wir zu fahren.

Aus dem sechsten Reisetag (Bulgarien).

Die Wege werden steiniger, die Berge höher und die Luft frischer, ich atme auf, nun geht es wieder. Der Wagen hat unheimliche Höhen vor sich. Er schwankt über Löcher und klettert felsige Stege empor.

Aus dem achten Reisetag (Türkei).

Nun muss ich von der türkischen Steppe erzählen. Zuerst kommen hügelige, grügrüne Strecken. Nomaden in bosnischen, gestickten Gewand ziehen

mit ihren riesigen Schaf- und Büffelherden darüber hinweg. Ah und zu stehlen einige schwarzbraune Nomadenzelte der Weite, die Pferde weiden davor.

Der Wagen ist bald heiss, bald kalt, heimlich offen ich den Riegel an der Tür, um rechtzeitig abspringen zu können.

Mir ist bald heiss, bald kalt, heimlich offen ich den Riegel an der Tür, um rechtzeitig abspringen zu können.

Mir ist bald heiss, bald kalt, heimlich offen ich den Riegel an der Tür, um rechtzeitig abspringen zu können.

Mir ist bald heiss, bald kalt, heimlich offen ich den Riegel an der Tür, um rechtzeitig abspringen zu können.

Mir ist bald heiss, bald kalt, heimlich offen ich den Riegel an der Tür, um rechtzeitig abspringen zu können.

Weiterfahrt verhindert gewesen und musston dort zwei Nächte verbringen. Endlich Abfahrt. Wir atmen auf. Es ist ein herrlicher Tag. Heute endlich kommen wir an. In drei Stunden werden wir in STAMBUL sein und in einer Stunde am Meer - und - in einer halben Stunde sitzen wir wieder im Sumpf.

In St. Stefano werden wir erwartet. Fünf Stunden sind vergangen, da werden Büffel geholt, und zwei Büffelkräfte ziehen 50 Pferdekräfte mit einem Ruck heraus.

Der österreichische Konsul erwartet uns. Autos fahren uns entgegen. Photographen und Filmleute stehen bereit, ich halte Blumensträuße im Arm.

Wir haben, den Aufenthalt abgerechnet die Strecke Wien-Konstantinopel in 47 Fahrstunden zurückgelegt, als ich zur Begrüssung aussteige, streiche ich zuerst über den Kühler, unseres Wagens und sage leise... Bravo Steyrl!

Wir haben, den Aufenthalt abgerechnet die Strecke Wien-Konstantinopel in 47 Fahrstunden zurückgelegt, als ich zur Begrüssung aussteige, streiche ich zuerst über den Kühler, unseres Wagens und sage leise... Bravo Steyrl!

Wir haben, den Aufenthalt abgerechnet die Strecke Wien-Konstantinopel in 47 Fahrstunden zurückgelegt, als ich zur Begrüssung aussteige, streiche ich zuerst über den Kühler, unseres Wagens und sage leise... Bravo Steyrl!

Über das Wesen, die Bedeutung, und die diesjährige Spielfolge der Salzburger Festspiele ist schon an dieser Stelle gesprochen worden. Es ist im Anschluss daran gewiss interessant zu hören, was Hugo v. Hofmannsthal, als Berufsenster, anlässlich einer Pressekonferenz in Wien unter dem Vorsitz des Chefs des Bundespressedienstes, Gesandten Ludwig, im Kongresssaal des Bundeskanzleramtes stattfand, sagte.

Nachdem Professor Holzmeister über die Notwendigkeit des Umbaus des Festspielhauses und die momentale Ausgestaltung des Platzes vor dem Festspielhaus sprach, ergriff Hugo v. Hofmannsthal das Wort:

«Das Programm der Salzburger Festspiele ist von Jahr zu Jahr immer bunter geworden, und es könnte die Frage entstehen, welche künstlerische Idee denn noch eine so bunte Darbietung zusammenhält. Wenn man auf unserem Programm eine Oper, die Hauptwerke Mozarts, ein Ballett von Gluck, die «Serva Patrona», Goldoni, Mysterienspiele, den «Faust», Schillers Jugenddramen sieht, so könnte man fragen: Wo ist denn da noch das geistige Band? Und hier scheinen wir in Bezug auf Formulierbarkeit sehr in der Hinterhand zu sein im Vergleich zu den deutschen Festspielen auf der Wartburg, in Weimar, in Köln, in Düsseldorf, in München, wo überall nach einem Gesichtspunkte festgespielt wird.

«Wir haben, den Aufenthalt abgerechnet die Strecke Wien-Konstantinopel in 47 Fahrstunden zurückgelegt, als ich zur Begrüssung aussteige, streiche ich zuerst über den Kühler, unseres Wagens und sage leise... Bravo Steyrl!

Hugo von Hofmannsthal über die Salzburger Festspiele.

Über das Wesen, die Bedeutung, und die diesjährige Spielfolge der Salzburger Festspiele ist schon an dieser Stelle gesprochen worden.

Nachdem Professor Holzmeister über die Notwendigkeit des Umbaus des Festspielhauses und die momentale Ausgestaltung des Platzes vor dem Festspielhaus sprach, ergriff Hugo v. Hofmannsthal das Wort:

«Das Programm der Salzburger Festspiele ist von Jahr zu Jahr immer bunter geworden, und es könnte die Frage entstehen, welche künstlerische Idee denn noch eine so bunte Darbietung zusammenhält. Wenn man auf unserem Programm eine Oper, die Hauptwerke Mozarts, ein Ballett von Gluck, die «Serva Patrona», Goldoni, Mysterienspiele, den «Faust», Schillers Jugenddramen sieht, so könnte man fragen: Wo ist denn da noch das geistige Band? Und hier scheinen wir in Bezug auf Formulierbarkeit sehr in der Hinterhand zu sein im Vergleich zu den deutschen Festspielen auf der Wartburg, in Weimar, in Köln, in Düsseldorf, in München, wo überall nach einem Gesichtspunkte festgespielt wird.

«Wir haben, den Aufenthalt abgerechnet die Strecke Wien-Konstantinopel in 47 Fahrstunden zurückgelegt, als ich zur Begrüssung aussteige, streiche ich zuerst über den Kühler, unseres Wagens und sage leise... Bravo Steyrl!

Demgegenüber gab es aber doch in Wien immer etwas Aelteres. Weiteres und «Virkliches». Das Wiener Theaterspiel jene Buntheit der Wiener theatralischen Darbietungen zu Anfang des neunzehnten Jahrhunderts: Burg, Vorstadtheater, Raimund, Nestoy, Karnertortheater, dieses Wiener Theaterleben, das das unbeschreibliche Entzücken aller nach Wien kommenden höheren Bildungsmenschen hervorrief, und das eine vollkommene, naturgewachsene Einheit war mit tragischen und komischen Elementen, wie in allen Mozart-Verken, mit volkstümlichen dialektischen Elementen und hohen Stilelementen. Von diesem bayerisch-österreichischen, diesem süddeutschen Theatergeiste, dem einzigen, den es innerhalb der deutschen Kultur überhaupt gibt, haben wir uns leiten lassen, und er bildet das unsichtbare geistige Haus, innerhalb dessen wir uns bewegen.

Hofmannsthal sprach nun von der Absicht, auch den «Faust» und Schillers Jugenddramen in das Programm einzubeziehen, und eröffnete, dass heuer insbesondere das heitere Element Platz finden werde: Goldoni, vielleicht auch Gozzi. Die Spiele von Goldoni und Gozzi sind sehr stark vom Geiste des Barocktheaters beeinflusst. In den alten Wiener Inszenierungen, die wieder aufgeführt werden sollen, sind sie übrigens vollständig von wienerschen Texten und wienerscher Musik durchweht. Man kann diese Stücke beinahe als Halboperetten bezeichnen. In die Kategorie gehört auch die «Mollers», die man in Salzburg hören soll. So sollen die Salzburger Festspiele dem Einfachsten wie dem Hochstehendsten und den zahlreichen Menschen, die mit ihrem rein empfindenden Sinn zwischen diese beiden Gruppen gerechnet werden müssten, eine reine und schöne Freude bereiten.

«Wir haben, den Aufenthalt abgerechnet die Strecke Wien-Konstantinopel in 47 Fahrstunden zurückgelegt, als ich zur Begrüssung aussteige, streiche ich zuerst über den Kühler, unseres Wagens und sage leise... Bravo Steyrl!

«Wir haben, den Aufenthalt abgerechnet die Strecke Wien-Konstantinopel in 47 Fahrstunden zurückgelegt, als ich zur Begrüssung aussteige, streiche ich zuerst über den Kühler, unseres Wagens und sage leise... Bravo Steyrl!



# SCHIFFSMELDUNGEN

## Deutsche Levante-Linie HAMBURG

Regelmässiger Dienst zwischen Hamburg, Bremen, Antwerpen, Konstantinopel, dem Schwarzen Meer und zurück

In Konstantinopel von Hamburg, Bremen, Stettin, Antwerpen und Rotterdam erwartete Dampfer:

D. Tinos	erwartet gegen den 17. Juni
D. Heraclea	» » » 20. »
D. Stettin	» » » 24. »
D. Deutschland	» » » 5. Juli
D. Foodasia	» » » 8. »

Nächste Abfahrten von Konstantinopel nach Hamburg, Bremen, Antwerpen und Rotterdam.

Spezialdienst nach DANZIG

D. Heraclea	ladet vom 21. » 26. Juni
D. Helmon	» » » 27. » 29. »
D. Attika	» » » 1. 2. Juli
D. Demischland	» » » 5. 7. »

Annahme von Gütern auf direkte Durchfrachtkonnossemente nach Berlin, Dresden, sämtlichen Rheinplätzen, sowie nach Schweden, Norwegen, Dänemark und sämtlichen Ostseehäfen.

Nächste direkte Abfahrten nach London mit Umladung nach Bradford:

D. Heraclea	ladet vom 21. - 26. Juni
D. Deutschland	» » » 5. - 8. Juli

Nächste Abfahrten nach Burgas, Varna, Constanza, Galatz und Braila:

D. Tinos	Zwischen 19. - 23. Juni
D. Foodasia	» » » 6. bis 10. Juli

Nächste Abfahrt nach Batumi:

D. Stettin	ladet vom 26. 28. Juni
------------	------------------------

Direkte Konnossemente nach den Häfen von Nordamerika (New York, Boston, San Francisco etc.)

Kuba, Mexiko (Vera Cruz, Tampico, etc.)

Südamerika, (Rio de Janeiro, Santos, Montevideo, Buenos Ayres, Valparaiso).

Fern Ost (Ceylon, Shanghai, Singapur, Yokohama, Vladivostok).

Niederländisch-Indien (Batavia, Sumatra, etc.)

Australien (Adelaide, Melbourne, Fremantle).

Änderungen vorbehalten. Nähere Auskünfte durch die Deutsche Levante-Linie, General-Agentur Konstantinopel, Galata, Hovagimian Han, Telefon Pera 641-642.

## Schiffahrtsdienst des Rumaenischen Staates

Abfahrt nach Piräus und Alexandrien.

Post-Paketboot.

Romania fährt Dienstag, den 22. Juni um 14 Uhr nach Piräus, Alexandrien.

Überfrachtdauer Konstantinopel - Piräus 24 Stunden.

Die Agentur gibt Hin- und Rückfahrkarten mit 30 0/0 Ermässigung auf die Rückfahrt aus.

Für Familien, Geschäftsreisende, Künstler und Touristengruppen besondere Ermässigungen.

Direkte Fahrkarten nach Berlin, Leipzig, Breslau, München, Budapest, Wien, Prag.

Alle Auskünfte erteilt die General-Agentur des Schiffahrtsdienstes des rumänischen Staates, Galata, Merkez Rihim Han, Tel. Pera 2034-5.

## LLOYD TRIESTINO

17. Juni 14 Uhr nach Burgas, Varna, Sulina, Galatz, Braila.

17. Juni 14 Uhr nach Burgas, Varna, Sulina, Galatz, Braila.

17. Juni 14 Uhr nach Burgas, Varna, Sulina, Galatz, Braila.

17. Juni 14 Uhr nach Burgas, Varna, Sulina, Galatz, Braila.

17. Juni 14 Uhr nach Burgas, Varna, Sulina, Galatz, Braila.

## LUXUS-Eldampferlinie

nach Piräus, Brindisi und Triest (Überfrachtdauer Konstantinopel-Piräus 24 Stunden).

Direkte Fahrkarten nach Paris.

17. Juni 14 Uhr nach Burgas, Varna, Sulina, Galatz, Braila.

17. Juni 14 Uhr nach Burgas, Varna, Sulina, Galatz, Braila.

17. Juni 14 Uhr nach Burgas, Varna, Sulina, Galatz, Braila.

17. Juni 14 Uhr nach Burgas, Varna, Sulina, Galatz, Braila.

17. Juni 14 Uhr nach Burgas, Varna, Sulina, Galatz, Braila.

17. Juni 14 Uhr nach Burgas, Varna, Sulina, Galatz, Braila.

17. Juni 14 Uhr nach Burgas, Varna, Sulina, Galatz, Braila.

17. Juni 14 Uhr nach Burgas, Varna, Sulina, Galatz, Braila.

17. Juni 14 Uhr nach Burgas, Varna, Sulina, Galatz, Braila.

17. Juni 14 Uhr nach Burgas, Varna, Sulina, Galatz, Braila.

17. Juni 14 Uhr nach Burgas, Varna, Sulina, Galatz, Braila.

17. Juni 14 Uhr nach Burgas, Varna, Sulina, Galatz, Braila.

17. Juni 14 Uhr nach Burgas, Varna, Sulina, Galatz, Braila.

17. Juni 14 Uhr nach Burgas, Varna, Sulina, Galatz, Braila.

17. Juni 14 Uhr nach Burgas, Varna, Sulina, Galatz, Braila.

17. Juni 14 Uhr nach Burgas, Varna, Sulina, Galatz, Braila.

17. Juni 14 Uhr nach Burgas, Varna, Sulina, Galatz, Braila.

17. Juni 14 Uhr nach Burgas, Varna, Sulina, Galatz, Braila.

17. Juni 14 Uhr nach Burgas, Varna, Sulina, Galatz, Braila.

17. Juni 14 Uhr nach Burgas, Varna, Sulina, Galatz, Braila.

17. Juni 14 Uhr nach Burgas, Varna, Sulina, Galatz, Braila.

17. Juni 14 Uhr nach Burgas, Varna, Sulina, Galatz, Braila.

17. Juni 14 Uhr nach Burgas, Varna, Sulina, Galatz, Braila.

17. Juni 14 Uhr nach Burgas, Varna, Sulina, Galatz, Braila.

17. Juni 14 Uhr nach Burgas, Varna, Sulina, Galatz, Braila.

17. Juni 14 Uhr nach Burgas, Varna, Sulina, Galatz, Braila.

17. Juni 14 Uhr nach Burgas, Varna, Sulina, Galatz, Braila.

17. Juni 14 Uhr nach Burgas, Varna, Sulina, Galatz, Braila.

17. Juni 14 Uhr nach Burgas, Varna, Sulina, Galatz, Braila.

17. Juni 14 Uhr nach Burgas, Varna, Sulina, Galatz, Braila.

17. Juni 14 Uhr nach Burgas, Varna, Sulina, Galatz, Braila.

17. Juni 14 Uhr nach Burgas, Varna, Sulina, Galatz, Braila.

17. Juni 14 Uhr nach Burgas, Varna, Sulina, Galatz, Braila.

17. Juni 14 Uhr nach Burgas, Varna, Sulina, Galatz, Braila.

17. Juni 14 Uhr nach Burgas, Varna, Sulina, Galatz, Braila.

17. Juni 14 Uhr nach Burgas, Varna, Sulina, Galatz, Braila.

17. Juni 14 Uhr nach Burgas, Varna, Sulina, Galatz, Braila.

17. Juni 14 Uhr nach Burgas, Varna, Sulina, Galatz, Braila.

17. Juni 14 Uhr nach Burgas, Varna, Sulina, Galatz, Braila.

## Lokales.

### Der griechische Gesandte.

Der griechische Gesandte Herr Argiropoulos wird heute aus Angora hier erwartet. Der griechische Vertreter bei der Austauschkommission ist ihm zum Empfang entgegengefahren.

### Die Zivilliche.

In den neun verschiedenen Bezirken der Stadt wird je ein Standesamt errichtet werden.

### Der Wassermangel.

Infolge von Reparaturarbeiten bei der Derkoswasserleitung ist in einigen Vierteln Poras empfindlicher Wassermangel zu verspüren. Das Derkoswasser fliesst teils garnicht, teils sehr spärlich. Einige Schulen haben sich deswegen geschlossen, für einige Tage den Unterricht einzustellen.

Der Wassermangel dürfte noch einige Tage andauern.

### Der Stadtrat.

Die Mitglieder des Stadtrates treten morgen zusammen. Es ist anzunehmen, dass die für die Schenkung eines Hauses an Schukri Naili Pascha notwendigen Credits auf kurzem Wege erledigt werden.

### Die Mahonenschlepper.

Den kleinen Schleppdampfern ist es verboten worden, mehr als drei Mahonen innerhalb des Hafens im Schlepptau zu führen.

### Die Verbrauchssteuer für die Hotels.

Die Höhe der Verbrauchssteuer, (30 0/0) für die Hotels macht sich insbesondere während der Sommersaison unangenehm fühlbar, da der Landaufenthalt dadurch für viele erschwert, wenn nicht unmöglich gemacht wird.

Das Finanzministerium soll, in richtiger Erkenntnis der Sachlage beabsichtigen, die Verbrauchssteuer auf 10 0/0 zu ermässigen.

### Die verbrannte Säule.

Wie wir bereits berichteten, soll bei der verbrannten Säule in Divanjobu Einsturzgefahr bestehen. Man beabsichtigt zur Prüfung ihrer Festigkeit ein Gerüst um sie zu errichten, doch ist man infolge der hohen Kosten davon abgekommen und wird die nähere Besichtigung mittels Fernrohren von den umgebenden Häusern aus durchführen.

### Die Wiedergefundene.

Die achtzehnjährige Behie Hanım, über deren rätselhaftes Verschwinden auf Prinkipo schon berichtet wurde, ist wiedergefunden worden. Man fand sie, wenn auch nicht bei einem Schäfer, so doch bei einem Fischer, der 37 Jahre alt ist und in einem Häuschen in Bostanschik wohnt. Behie soll nach dem einstimmigen Urteil von Kennern geradezu eine Schönheit sein und in der letzten Zeit die verschiedensten Heiratsanträge wohlhabender junger Leute aus vornehmen Familien, abgewiesen haben. So wenigstens sagt man und so hört sich es auch schön an.

Der Fischer aber, und das hört sich am allerschönsten an, war ein ganz ausserordentlicher Fischer. Er hat das Mädchen, das zu ihm kam, so seinen Eltern zurückgestellt, wie es zu ihm gekommen war. So wenigstens hat es die Wissenschaft durch ihren Bevollmächtigten, den Polizeiarzt, bestätigt.

## Wiener Herren- und Damen Friseur

Pera Hauptstrasse 246/1. St. gegenüber Polizeikom. Galata-Serai Spezialabteilung für Rasieren Lux Behandlung Telefon Pera 2743

## Hotel NOVOTNY Restaurant

Schoenster VO:KS-BIERG-RIE Konstantinopels Jeden Abend erstklassiges Konzert Bürgerliche Küche u. Preise Treffpunkt aller Fremden GEMUETLICHES FAMILIENLOKAL

## DEUTSCHE ORIENTBANK Aktiengesellschaft

Gegründet 1906 durch Dresdner Bank Darmstädter und Nationalbank Hauptsitz: BERLIN Niederlassungen: HAMBURG KAIRO KONSTANTINOPEL (Galata und Stambul) SMYRNA

Bankgeschäfte aller Art. Lagerhaus: Stambul, Tütün-Gömrük Vermietung von Stahlblechern in Galata und Stambul.

Schwesteranstalt: Deutsch-Suedamerikanische Bank (Banco Germanico de la America del Sud) Berlin-Hamburg-Madrid-Buenos-Aires-Rio de Janeiro.

## FOSCOLO, MANGO & Co. Ltd.

Kgl. Niederländische Dampfschiffahrtsgesellschaft, Amsterdam.

Regelmässiger Dienst zwischen Amsterdam, Rotterdam, Hamburg, Konstantinopel, dem Schwarzen Meer und zurück.

Nächste Abfahrten nach Amsterdam, Rotterdam, Hamburg:

Hermes	ladet vom 21 bis 22 Juni
Ceres	» » » 28 » 30 »

Transport von Gütern auf direkte Durchfrachtkonnossemente nach Danzig, Bremen, Dresden, Kopenhagen, Helsingborg, Göteborg, Stockholm, Oslo (Christiana) sowie nach allen Rheinplätzen mittels eigener Dampfer der Gesellschaft.

Direkte Durchfracht Konnossemente nach allen Häfen Nord- und Südamerikas, Australiens und Indiens mit Umladung in Amsterdam.

Nächste Abfahrten nach Burgas, Varna, Constanza

Ceres	ladet zwischen 20 bis 22. Juni
Stella	» » » 4 » 6 Juli

Aus Amsterdam eingetroffene Dampfer D. Alpha im Hafen

In Konstantinopel erwartete Dampfer

Ceres	gegen den 20. Juni
Stella	» » » 4 Juli

Nächste Abfahrten von Amsterdam gegen den 23. Juni und 7. Juli

Auskünfte erteilt Foscolo, Mango & Co. Ltd Galata, Tschinili Rihim Han, Tel. Pera 505-62

## Tageschronik.

### Der Tod des «Wasserkopfes»

Ein sehr bekannter Typus unserer Stadt und insbesondere der Geschäftsviertel ist nun auch für dieses Leben «ausser Verkehr» gesetzt. Es ist ein gewisser Basar Ola Hassan, dessen einziger Beruf darin bestand, «Wasserkopf» zu sein. Die krankhafte Entartung seiner Schädelform, die ihm ein ganz besonders groteskes Aussehen gab, hatte ihm zu einer Art Berühmtheit verholfen, zu welcher sich noch der Glaube hinzugesellte, dass ein Spruchlein von ihm besonders glücklichbringend für die Geschäftslute wäre. Basar Ola Hassan, der ursprünglich nur Hassan hiess, verteilte auch grossmütig an alle Geschäftsleute, die ihn darum baten, sein «Basar Ola»! was ungefähr soviel wie «gute Geschäfte» heisst. Sein Spruchlein wurde mit der Zeit auch sein allbekanntester Name.

Es dürfte vielleicht erinnerlich sein, dass ihm vor einiger Zeit nach Meldung türkischer Blätter Angebote gemacht wurden, sich als Ausstellungsobjekt zu vermieten. Basar Ola Hassan hat diese Angebote, die natürlich amerikanischen waren, stolz zurückgewiesen.

Nun ist Basar Ola Hassan im Gülhane-Spital, in dem er seit einem Monat lag, gestorben, braucht nicht mehr «Basar Ola» zu sagen und ist wieder nur Hassan geworden.

### Auch ein Mensch

Der Polizei ist es gelungen, eines gewissen Omer Baruk, der schon verschiedene Male sechs- bis achtjährige Kerker mit Gewalt seinen brutalen Instinkten gefolgt gemacht und sich jedesmal den Nachforschungen der Polizei zu entziehen vermocht hatte, habhaft zu werden.

Den kleinen Fechni, den er gebunden und geknebelt zu sich geschleppt hatte, war es gelungen, den Knebel auszustossen. Seine herzerzerrtenen Schreie alarmierten die Nachbarschaft, die, als Omer Baruk obendrein eine anmassende, drohende Haltung einnahm die Polizei holte.

### Die Wiedergefundene.

Die achtzehnjährige Behie Hanım, über deren rätselhaftes Verschwinden auf Prinkipo schon berichtet wurde, ist wiedergefunden worden. Man fand sie, wenn auch nicht bei einem Schäfer, so doch bei einem Fischer, der 37 Jahre alt ist und in einem Häuschen in Bostanschik wohnt. Behie soll nach dem einstimmigen Urteil von Kennern geradezu eine Schönheit sein und in der letzten Zeit die verschiedensten Heiratsanträge wohlhabender junger Leute aus vornehmen Familien, abgewiesen haben. So wenigstens sagt man und so hört sich es auch schön an.

Der Fischer aber, und das hört sich am allerschönsten an, war ein ganz ausserordentlicher Fischer. Er hat das Mädchen, das zu ihm kam, so seinen Eltern zurückgestellt, wie es zu ihm gekommen war. So wenigstens hat es die Wissenschaft durch ihren Bevollmächtigten, den Polizeiarzt, bestätigt.

## Wiener Herren- und Damen Friseur

Pera Hauptstrasse 246/1. St. gegenüber Polizeikom. Galata-Serai Spezialabteilung für Rasieren Lux Behandlung Telefon Pera 2743

## Hotel NOVOTNY Restaurant

Schoenster VO:KS-BIERG-RIE Konstantinopels Jeden Abend erstklassiges Konzert Bürgerliche Küche u. Preise Treffpunkt aller Fremden GEMUETLICHES FAMILIENLOKAL

## DEUTSCHE ORIENTBANK Aktiengesellschaft

Gegründet 1906 durch Dresdner Bank Darmstädter und Nationalbank Hauptsitz: BERLIN Niederlassungen: HAMBURG KAIRO KONSTANTINOPEL (Galata und Stambul) SMYRNA

Bankgeschäfte aller Art. Lagerhaus: Stambul, Tütün-Gömrük Vermietung von Stahlblechern in Galata und Stambul.

Schwesteranstalt: Deutsch-Suedamerikanische Bank (Banco Germanico de la America del Sud) Berlin-Hamburg-Madrid-Buenos-Aires-Rio de Janeiro.

## FOSCOLO, MANGO & Co. Ltd.

Kgl. Niederländische Dampfschiffahrtsgesellschaft, Amsterdam.

Regelmässiger Dienst zwischen Amsterdam, Rotterdam, Hamburg, Konstantinopel, dem Schwarzen Meer und zurück.

Nächste Abfahrten nach Amsterdam, Rotterdam, Hamburg:

Hermes	ladet vom 21 bis 22 Juni
Ceres	» » » 28 » 30 »

Transport von Gütern auf direkte Durchfrachtkonnossemente nach Danzig, Bremen, Dresden, Kopenhagen, Helsingborg, Göteborg, Stockholm, Oslo (Christiana) sowie nach allen Rheinplätzen mittels eigener Dampfer der Gesellschaft.

Direkte Durchfracht Konnossemente nach allen Häfen Nord- und Südamerikas, Australiens und Indiens mit Umladung in Amsterdam.

Nächste Abfahrten nach Burgas, Varna, Constanza

Ceres	ladet zwischen 20 bis 22. Juni
Stella	» » » 4 » 6 Juli

Aus Amsterdam eingetroffene Dampfer D. Alpha im Hafen

In Konstantinopel erwartete Dampfer

Ceres	gegen den 20. Juni
Stella	» » » 4 Juli

Nächste Abfahrten von Amsterdam gegen den 23. Juni und 7. Juli

Auskünfte erteilt Foscolo, Mango & Co. Ltd Galata, Tschinili Rihim Han, Tel. Pera 505-62

## Der Koenig der Verschwender.

Chicago.

Im Asyl für Obdachlose ist dieser Tage ein 77 jähriger Greis gestorben: John Steele. Er war ohne Zweifel der sonderbarste Mensch des Zeitalters.

Als achtzehnjähriger Jüngling hat der Verstorbene ein kleines Gut von seinem Vater, einem Farmer in Pennsylvania geerbt. Eines schönen Tages fand er da Oel. Er behielt die Entdeckung für sich, pumpte von einigen Bekannten einige hundert Dollars und erwarb auch die umliegenden Grundstücke für einen Pappenstiel. Alles vorzügliches Oelfelder, die das Hundertfache des Kaufpreises wert waren; in weiteren zwei Jahren war Steele mehrfacher Millionär und mit 21 Jahren Präsident des neugegründeten Oeltrustes. Fünf Jahre vergingen nun in unermüdlicher Arbeit und man prophezeite dem genialen Geschäftsmann die glanzendste Zukunft.

Doch es kam anders. Der 26 jährige Mann war auf einmal «arbeitslos» und beschloss, die Flinte ins Korn zu werfen und von nun an nur noch sein Leben zu geniessen. Nichts war für ihn gut und teuer genug. Kleider, Schuhe, Wäsche usw. zog er nur ein einzigesmal an und verschenkte dann alles an seine Bedienten. Eine grosse Zigarronfabrik fabrizierte für ihn eine Sondergarbe mit seinem Monogramm, das Stück für 4 Dollar, und es kam häufig vor, dass der leichtsinnige «Geniesser» die 4 Dollar-Zigarette mit einem 100 Dollar Schein angezündet hat. Er soll täglich schätzungsweise 15000 Dollar verbraucht haben; «Nebenausgaben» natürlich nicht inbegriffen. Und diese Nebenausgaben waren nicht etwa gering, der «König der Verschwender»,

wie ihn seine Freunde nannten, hatte recht kostspielige Passionen. Einmal fiel es ihm z. B. ein, die Premiere einer neuen Operette als einziger Besucher anzusehen, pachtete das ganze Theater, setzte sich in die Prosceniums-Loge und liess für sich allein spielen: der Scherz kostete die Kleinigkeit von 150.000 Dollars.

Bei der Lebensweise war es wirklich kein Wunder, dass in knappen 11 Jahren der allerletzte Dollar floten ging. Mit 37 Jahren stand Steele wohl im schönsten Mannesalter, doch bittollarm da. Er liess die Entdeckung für sich, pumpte von einigen Bekannten einige hundert Dollars und erwarb auch die umliegenden Grundstücke für einen Pappenstiel. Alles vorzügliches Oelfelder, die das Hundertfache des Kaufpreises wert waren; in weiteren zwei Jahren war Steele mehrfacher Millionär und mit 21 Jahren Präsident des neugegründeten Oeltrustes. Fünf Jahre vergingen nun in unermüdlicher Arbeit und man prophezeite dem genialen Geschäftsmann die glanzendste Zukunft.

Doch es kam anders. Der 26 jährige Mann war auf einmal «arbeitslos» und beschloss, die Flinte ins Korn zu werfen und von nun an nur noch sein Leben zu geniessen. Nichts war für ihn gut und teuer genug. Kleider, Schuhe, Wäsche usw. zog er nur ein einzigesmal an und verschenkte dann alles an seine Bedienten. Eine grosse Zigarronfabrik fabrizierte für ihn eine Sondergarbe mit seinem Monogramm, das Stück für 4 Dollar, und es kam häufig vor, dass der leichtsinnige «Geniesser» die 4 Dollar-Zigarette mit einem 100 Dollar Schein angezündet hat. Er soll täglich schätzungsweise 15000 Dollar verbraucht haben; «Nebenausgaben» natürlich nicht inbegriffen. Und diese Nebenausgaben waren nicht etwa gering, der «König der Verschwender»,

## Hier eingetroffene Fremde.

Hotel Pera Palast. Herr Passal, Herr Pick, Herr Hitzemann, Herr und Frau Lösche, Herr, Woldremusey, Herr Zawarsky, Herr Karl Kolibor, Herr Bruno Mathe, Herr Rosel, Herr Starck.

Hotel Tokatlian. Herr Rodney-Thomas, Herr und Frau G. Eberts, Herr Moilfer, Herr Dukamel Jean.

Hotel Bristol. Herr Cugia Francesco, Abedina Boj, Herr Brenh. Eichhorn.

## Hotel M. TOKATLIAN (Therapia)

wurde wieder eröffnet. Jeden Freitag und Sonntag TANZTER Kapelle unter der Leitung des Herrn WOLPIN



Das beste Heilmittel gegen Verdauungsbeschwerden ist der Orientalische Malzextrakt (GLYCEROPHOSPHAT) der Fabrik BOMONTI hergestellt unter Aufsicht des Apothekers Ekrem Boj. Ist in seiner Wirkung erfolgreicher als alle anderen ähnlichen aus dem Ausland eingeführten Erzeugnisse. Für Bestellungen wende man sich an die Fabrik Bomonti, Galata, Hovagimian Han, Tel. Stambul 78

## TURQUOISE

DAS MONDAENE, ALTBEKANNTE RUSSISCHE RESTAURANT bietet beste russische u. europ. Küche u. Getränke. Jeden Donnerstag Abend Tanzmusik. Gegenüber der Teesalon, Treffpunkt der eleganten Welt. Schattiger, kühler Spiesgarten

## WELT Ford MARKE

Generalvertretung für die Türkei: A. VEFA MUHRDAREVITCH VERKAUFSZENTRALE: Stambul, Emia Eanu (an der Brücke) Tel. St. 963-964

## Tschechoslowakischer Bazar

Pera Hauptstrasse 148 LIQUIDATION eines grossen Lagers von Herren- und Kinderanzügen zu besonders ermässigten Preisen. Grösste Auswahl in Strohhüten zu Fabrikspreisen. KONKURRENZLOSE PREISE.

## DROGUERIE CENTRALE D'ORIENT AKT. GES.

Zweigstellen in: Stambul, Pera, Galata u. Kadiköy. Chemisch-pharmazeutische Präparate der bekanntesten europ. Firmen. Direkter B.zug. Parfüms, Seifen. VORRAETE BESTAENDIG ERNEUERT.

## Geister in der Stadt

Roman von Thaddäus Rittner (22 Forts) VIII

Und wie hing die zweite Empfindung mit der ersten zusammen? Es war ihr ein Rätsel. Aber das erste und das zweite zusammen war gleichsam ein Akkord. Vielleicht eine vergessene Melodie, die das Theaterorchester in der Bankgasse gespielt hatte.

Bei Zyprians erstem Besuch, in derselben Sekunde, als er in den kleinen Salon eintrat, hörte sie es gleichsam wieder.

Sie war sofort entschlossen, ihm den Kopf zu verdrehen. Sie sagte sich: er muss,



# Volkswirtschaft

## 12 Uhr-Kurse der Konstantinopler Boerse

mitgeteilt von der Deutschen Bank.

Obligationen.		Aktien.	
Vortag	17.16	Vortag	17.16
3 o/o Inneer Türk Anleihe 1918	71	17	17
3 o/o Türk. Anl. 1903 (Fischer)	18	25	25
3 o/o Türk. Anl. 1913 (Fischer)	17	20	20
3 o/o Unifizierter Türkei	137	140	140
Türk. Anleihe	9	70	9
4 1/2 o/o Anatol. Eisenbahn I	28	28	28
4 1/2 o/o Anatol. Eisenbahn II	25	25	25
4 1/2 o/o Anat. Eisenbahn III	23	23	23
4 o/o Bagdadbahn I	25	25	25
4 o/o Bagdadbahn II	25	25	25
5 o/o Wasserwerke Smt. Kadik.	13	13	13
5 o/o Elektrizität	20	20	20
5 o/o Konstant. Strassenbahn	3	3	3
5 o/o Elektrizität	3	3	3
Aegypt. Bodenkredit 1903	145	145	145
Aegypt. Bodenkredit 1914	115	115	115

## Aus der türkischen Presse.

### Die offene Front.

Unter diesem Titel schreibt Mehmed Assim Bey im "Wakit":

Jedes Volk hat von Zeit zu Zeit mit der Waffe in der Hand seine Lebensinteressen gegen einzelne Völker oder ganze Völkergruppen zu verteidigen. Diese Kämpfe dauern nicht ewig; nach kürzerer oder längerer Zeit endet der Krieg entweder mit einem Siege oder einer Niederlage. Doch sind Einzelne, ja auch ganze Völker oft gezwungen, den Krieg auf wirtschaftlichem Gebiete weiterzuführen, und dieser Krieg ist ein unauflöslicher, da er für jedes Volk eine Lebensnotwendigkeit darstellt. Wenn ein Volk seinen Kampfgeist auf wirtschaftlichem Gebiete verliert, wird es früher oder später von den andern zugrunde gerichtet werden. Bei Betrachtung der Lage unseres Staates vom internationalen Standpunkt aus kommen wir zu dem Ergebnis, dass die Türkei, die in Lausanne gegen die ganze Welt einen siegreichen Frieden abschloss, sofort die Bildung einer nationalen Wirtschaftsfrente unter Einsetzung aller Kräfte anstreben musste.

Diese Notwendigkeit ist auch von allen Seiten und stets anerkannt worden. Was aber die Beweggründe auch seien, Tatsache ist, dass die Richtlinien für diesen Aufbau bis heute nicht festgelegt wurden. Ein Hauptgrund ist, dass wir bei allem Überflusse an Führern militärischer Art eigentlich keine solchen auf wirtschaftlichem Gebiete aufzuweisen haben; denn die Anstrengungen, die unsere nationalen Kräfte auf diesem Gebiete machen, erinnern an den Kampf einer unorganisierten Truppe gegen eine wohlorganisierte Armee. Man bekommt den Eindruck, als sei diese Front gar nicht besetzt. Und die Folge hiervon: Unsere Konkurrenten, die dieselben Produktionszweige haben wie wir, stützen auf diese Tatsache hinterlistige Angriffe, indem sie sich bemühen, uns von unseren Absatzgebieten zu verdrängen, was ihnen leider auch oft gelingt. Unsere Produzenten erleiden dadurch großen Schaden; aber so wie manche Krankheit eigentlich die Ursache ihrer Heilung nicht kennen, können auch sie sich keine Rechnung über die Gründe dieser Ausschaltung auf wirtschaftlichem Gebiete ablegen.

Zur Erklärung des Gesagten mögen einige Beispiele dienen. Opium ist eines unserer wertvollsten Erzeugnisse, aus dessen Ausfuhr wir eine Einnahme von 7 Millionen Pfund jährlich ziehen. In den letzten Jahren aber haben die Griechen mit ihrer eigenen Produktion, die sie im Hinterland von Saloniki erzeugen, den Konkurrenzkampf auf der ganzen Front aufgenommen, der sie auch zum Sieg führte. Ein griechisches Geschäftshaus zum Beispiel, das Filialen in Stambul und Saloniki besitzt, beauftragte zur Zeit, als die Marktpreise für Opium an beiden Stellen gleich waren, seine Filiale Konstantinopel, einige Kisten einzukaufen.

Diese Nachfrage erhöht den Preis des Opiums um 2-3 Pfund. Nun bedeutet aber der Ankauf des griechischen Hauses keine Ausfuhr der erstandenen Ware; der Zweck ist eine künstliche Erhöhung des Stambul Marktpreises und eine vermehrte Möglichkeit der Ausfuhr aus Saloniki, dessen Preis durch dieses Manöver nicht behauptet werden. Der Schaden, den das Haus durch diese Spekulation in Konstantinopel erleidet, wird

## Keine Aenderung

### der deutschen Wirtschaftslage im Mai

Nach den vom preussischen Ministerium für Handel und Gewerbe auf Grund der Handelskammerberichte zusammengestellten Mitteilungen über Handel und Gewerbe im Mai hat sich die Wirtschaftslage gegenüber dem Vormonat wenig geändert. Zu Anfang des Monats schienen gewisse politische Ereignisse (Regierungskrise in Deutschland, Streik in England, Verhältnisse in Polen) die wirtschaftliche Entwicklung zu beeinträchtigen. Doch hat der Verlauf dieser Ereignisse die Befürchtungen nicht gerechtfertigt; die feste Haltung der Börse erfuhr keine Erschütterung. Der Kohlenabsatz zeigt eine geringe Steigerung. Die Schwierigkeiten im Kohlenbergbau sind damit noch nicht überwunden, was in weiteren Arbeiterentlassungen seinen Ausdruck findet. Die Handelsbilanz wies im Monat April nur noch einen Ausfuhrüberschuss von 53.000.000 Rm. gegenüber 278.000.000 Rm. im März auf. Immerhin betrug der Ausfuhrüberschuss in den ersten vier Monaten des Jahres 1926 428.000.000 Rm., was gegenüber dem Vorjahr eine erhebliche Besserung bedeutet. Demgegenüber konnte der Arbeitsmarkt sich noch nicht wesentlich erholen. Die Zahl der unterstützten Erwerbslosen ging zwar vom 1. bis 15. Mai um 2 pCt. zurück, betrug aber immer noch 1.743.000. Der Handelsvertrag mit Spanien ist ratifiziert und am 1. Juni in Kraft getreten, ebenso der Handelsvertrag mit Portugal. Mit Danemark wurde ein Abkommen über Zollerleichterungen geschlossen, mit Oesterreich ein organisiertes Zolltarifabkommen, mit Honduras ein Handelsvertrag.

## Die Frankenstützung

### gescheitert

#### Neue Tiefkurse des Franken.

In der "Neuen Freien Presse" lesen wir über die letzten Vorgänge, die zur Kabinettskrise führten:

Der nicht unbeträchtliche Anfahrtsverfolg, der von der Regierung vor knapp vierzehn Tagen eingeleiteten Aktion zur Stützung des Franken beschieden war, hat nicht lange angehalten. Die Marschallkette um die Währung — der Anspruch stammt vom Finanzminister Pöret — droht, einem für das Land in seiner Gesamtheit und für das Kabinett Briand in besonderer verhängnisvollen Ausgang zuzutreiben. Nachdem es in der vergangenen Woche den starken Interventionen der von der Regierung beauftragten Bankengruppe gelungen war, den Pfundkurs vorübergehend von 176 auf 145 herabzudrücken, hat bereits unmittelbar nach dem von Briand in der Kammer erfochtenen Sieg über die Linke eine neue Aufwärtsbewegung eingesetzt, die das Pfund im Laufe des Samstag erneut auf 150 hinaufschleunigen liess, einen Kurs, der heute von der Börse ratifiziert worden ist. Briand, der allen Warnungen zu Trotz auf die von den Rechtsparteien ausgehende und von seinem eigenen Finanzminister proklamierte Parole, dass nur die Wiederherstellung des Vertrauens durch Abbau der die Freiheit des Kapitals einschränkenden Massnahmen den Franken zu retten in der Lage sei, eingegangen war, hat in den letzten Tagen die bittere Erfahrung machen müssen, dass eine zerüttelte Währung nicht mit künstlichen Interventionen stabilisiert werden kann. Er hat vor seiner Abreise nach Genf Ministerrat auf Ministerrat abgegangen, aber auch das hat dem Franken wenig genützt. Von den angekündigten Beschlüssen der Einfuhr im Konsumgewässer Artikel, die Frankreich zum Teil aus dem Ausland einführt, wird niemand, der in volkswirtschaftlichen Dingen Bescheid weiss, eine dauernde und einschneidende Wirkung auf die französische Handelsbilanz oder auf den Kurs des Franken erwarten können. Wesentlich interessanter ist im Zusammenhang mit dem gestrigen Ministerrat verbreitete Information über eine neue Frankenstützungsanleihe, über die bereits mit Amerika verhandelt werden soll, und über die eventuelle Nutzung des Goldbestandes der Bank von Frankreich.

Die starken Abgaben von Devisen, die von der Bankgruppe Lazard in der abgelaufenen Woche getätigt wurden, haben sich als ausserordentlich kostspielig erwiesen. Es trifft nicht zu, dass wie von einem Teil der hiesigen Presse behauptet wird, die auf rund neunzig Millionen Dollar zu beziffernden Manövermassen, die der Regierung aus dem von Morgan im Jahre 1924 gewährten Stützungskredit zur Verfügung gestanden haben, bereits in ihrer Gesamtheit verpulvert worden sind. Immerhin schätzt man in unterrichteten Kreisen den Betrag der Interventionen auf dreissig bis vierzig Millionen Dollar. Da nach der ganzen Lage der Dinge die mit Massnahmen dieser Art erzielte Wirkung nur temporärer Natur sein kann, soll die Bank von Frankreich in sehr nachdrücklicher Weise gegen die Fortführung der Interventionspolitik protestiert haben. Sie hat weiterhin den von verschiedenen Seiten in die Debatte geworfenen Gedanken, die Goldreserven der Bank in den Dienst der Stabilisierung zu stellen, sehr kategorisch abgelehnt, einerseits mit dem durchaus zutreffenden Argument, dass die Einset-

## KLEINE ANZEIGEN

**Rechenmaschinen**, stiftgewandter Korrespondent, flottes Rechner, Maschinenschreiber (evtl. mit eigener Maschine) erfahrener Organisations- sucher irgendeine Beschäftigung bei bescheidenen Ansprüchen. Gefl. Angebote an Boile Postale 169, Poste à Pérat.

**Agrikulturmachinerie** sucht einen Studien entsprechenden Beschäftigung in der Landwirtschaft. Angebote unter S. U. an die Verwaltung des Blattes.

**Aktiver deutscher Akademiker** wünscht ehrl. Bekanntschaft sympathischer gebildeter unabhängiger Dame der geistl. Welt, ca. 35 Jahre alt, zum Zwecke gemeinsamer Freitagsausflüge in Umgebung Konstantinopels. Gefl. Antwort erbeten unter Akademikere an Buchhandlung G. G. G. Tunnolplatz.

**Für die Kurcks undug** einander Bekanntschaft und Freizeitschreibens die Schreibweise K. Inerel H. Frank.

**Kein Erwerb rumänischer Bauxitgruben durch die Lautawerke.**

Rumänische Blätter berichten, dass durch Vermittlung der Englisch-Ungarischen Bank sowie der Bank Marinosch die Bauxitgruben der Alumina A.-G., an welcher bereits die Vereinigten Aluminiumwerke Lautawerke ein Minderheitspaket an Aktien besitzt, vollständig in die Hand der letzteren übergegangen seien. Wir erfahren dazu, dass diese Meldung den Tatsachen weit voraussetzt, denn es handelt sich bisher nur um ein einseitiges Gebot von rumänischer Seite, wofür die Lautawerke vorerst kein Interesse haben, da der Besitz ungarischer Bauxitvorkommen den Rohstoffbedarf der deutschen Aluminiumindustrie auch bei der immerhin möglichen gänzlichen Sperre der istrischen Ausfuhr für lange hinaus gesichert ist. Deutscherseits glaubt man überdies nicht, dass Italien die ins Auge gefassten Pläne zu grosszügigem Ausbau eigener Aluminiumindustrie, und zwar wegen der Notwendigkeit grosser Kapitalbeschaffung für die Tonerdigerzeugung in einem warmen Klima, alsbald verwirklichen kann. Auch die Werke von Montecatini in Apulien liegen ja weit ab von den istrischen Gruben. Vom deutschen Aluminiumgeschäft hören wir noch, dass eine ziemliche Belebung in der letzten Zeit stattgefunden habe. Die Bonner Fabrik für die Herstellung von stählerner Aluminiumlegierung wird wahrscheinlich am 15. Juli von den Vereinigten Aluminiumwerken in Betrieb genommen werden.

**Ungarisch-tschechischer Zollkrieg.**

Die Regierung beabsichtigt, wegen der Annahme der tschechoslowakischen Agrarzölle die Industrieprodukte der Tschechoslowakei mit den höchsten Zollsätzen zu belasten und erst dann Handelsvertragsverhandlungen einzuleiten, wenn die Agrar-Zölle wieder herabgesetzt sind.

**Berliner Devisenkurse vom 16. Juni.** (Vortag in Klammern). New York 4,2 (4,2), London 20,442 (20,441), Paris 14,96 (14,74), Zürich 81,29 (81,25), Prag 12,439 (12,438), Wien 59,35 (59,335), Amsterdam 168,47 (168,47).

Feinste englische Herren- und Damen-tuche, Teichmann, Karaköj, Topdschilarstrasse 53.

Zug der Goldbestände im gegenwärtigen Moment verfrüht zu sein, und zur Erreichung eines Zweckes haben die Banken eine Einschränkung der Staatsschulden und effektive Stabilisierung des Bankensystems bedingte Sicherheit gegen die eventuelle Not einer neuen Inflationen. In der Notpresse geschaffen sei, andererseits auch aus politischen Gründen.

## Der Verkauf der White Star Line

Nachdem während des englischen Generalstreiks die Verhandlungen über diesen Gegenstand unterbrochen waren, werden die Aktionäre der International Mercantile Marine Co. auf den 17. Juni zu einer Generalversammlung einberufen, die über den Verkauf der White Star Line zum Preise von 35 — 37 Millionen Dollar beschliessen soll. Käufer ist das Furness-Withby-Syndikat.

Der Verkaufsvertrag soll zum Erwerb anderer Eigentums und zur Verringerung der fundierten Schulden genutzt werden. Die White Star stellt annähernd 40 pCt. des Gesamtbesitzes der Mercantile Marine Co. dar, und man nimmt in Wallstreet an, dass mit dem Verkauf eine wesentliche Behrängung des nordatlantischen Dienstes, dagegen ein Ausbau der Küsten- und Südamerikafahrt verbunden sein wird. Die Gesellschaft bleibt amerikanischer Passagier- und Frachtagent der White Star Line.

## Der Saatenstand in Russland

Moskau, Anfang Juni.

Das kalte Frühjahr 1926 hat die Entwicklung der Saaten in Russland gehemmt. Der Stand der Winter-saaten zum 15. Mai betrug nach dem Fünfundern-Stadium in den Zuschussgebieten 3,0 gegenüber 3,3 im Herbst v. J. In den Govy. Leningrad, Jaroslavl und Nishni-Novgorod wurden die Saaten zum Teil durch die ungunstige Witterung vernichtet. In den Ueberschussgebieten standen die Saaten zum 15. Mai 3,2 (3,4). Am besten stehen die Saaten im Wolgagebiet (5,5). Im Nordkaukasus beträgt der Winter-saatenstand durchschnittlich 3,3 (2,9). In Sibirien 2,9 in Weissrussland 3,1 (3,4). In der Ukraine war in der zweiten Maihälfte eine merkliche Besserung des Winter-saatenstandes zu verzeichnen, und zwar von 3,5 auf 3,7. Der Winter-saatenstand in Transkaukasien belief sich auf 3,9 (4,1). In der ganzen Sowjetunion standen die Saaten zum 15. Mai auf durchschnittlich 3,3 gegenüber 3,0 im Vorjahr.

Der Stand der Frühjahrssaaten hat sich infolge der verspäteten Saatkampagne noch nicht überall geklärt. Im Nordkaukasus schwankt der Saatenstand zwischen 2,8 und 3,9. Am besten Weizen und Gerste 3,5-3,7, Mais 2,9. In der Ukraine ist der Frühjahrssaatenstand 3,5. Das ganze Gebiet der Sowjetunion ergibt einen durchschnittlichen Frühjahrssaatenstand von 3,4-3,5.

## Als der Präsident der International Mercantile Marine Co., Franklin, kürzlich aus England nach New-York zurückkehrte, nahm man an, dass die Verkaufsverhandlungen sich bis Ende des Kohlenstreiks hinziehen werden. Die obige Nachricht zeigt, dass Franklin mit seinen englischen Besprechungen Erfolg gehabt hat. Diese wichtige Transaktion bedeutet einen weiteren Schritt auf dem Wege der Konzentration der amerikanischen Schifffahrt. Sie hängt damit zusammen, dass die amerikanische Regierung bei ihrer Subventionspolitik nur noch Gesellschaften mit rein amerikanischem Interesse berücksichtigen will. Uebrigens verläutet, dass die Morgangruppe bemüht ist, die United States Line zu erwerben.

## Devisenverordnungen in Italien.

Heute traten die neuen italienischen Gesetze über die Kontrolle der Geschäfte mit fremden Devisen in Kraft.

## Polnische Devisenverordnung.

Warschau, 15. 6.

Die Regierung beabsichtigt zur Währungsstützung für den Finanzminister weitgehende Vollmachten zu fordern, unter andern sollen ihm die ausländischen Valutenvollständig ausgeliefert und der Privat-Devisenhandel gesperrt werden.

## Schutzzölle auch in Holland.

Der holländischen Kammer ist ein Gesetzentwurf über die Trockenlegung des Zudeerzes vorgelegt worden. Nach lebhafter Diskussion nahm die Kammer den Vorschlag zur Erleichterung eines Zolltarifs zum Schutz der Landwirtschaft an.

**NEA AGORA**  
(Neuer Markt)  
Pera, Hamal Baschi 42, gegenüber der englischen Botschaft  
Grösstes Nahrungsmittelgeschäft der Stadt.  
En gros Samtl. Hausbedarfs-Artikel En detail  
Kontakanzlos!  
Provinzversandt. Deutsche Korrespondenz Telefon Pera 1589

**HERBESCHNEIDER SVIDLER PASAGE ALHAMBRA 3.**

ویانه — هوایی تل خطی آنونیم شرکتی  
بلابلد پروژدر احضار و باقه تأمیناتی قارشی قردمی ایله تأسیسات درعهده اولورد.  
هر درلو معاملات ایچون نورکیه منن:  
هوف — اکرم شرکتی مراهجت  
غلط مرکز ریختیر خان بشین قات و سورو ۱۰  
تلفون: ۱۰۲۰ بکه اوغلی ۱۰۲۰

**SEILBAHN Akt. G. Wien**  
Vertretung: Hof-Eikrem Gesellschaft, Merk-z Rihrim Han, 5-1  
Spezialist fuer Seilbahnen aller Art.  
Kostenlose Vorprojekte,  
Finanzierungen gegen Bankgarantie.

**KOHOUT**  
Hotel - Restaurant Bichalk  
Pera, Kabristanstrasse 48 Tel. P.313  
Von den Deutschen bevorzugtes Restaurant  
Bürgerliche Küche u. Preise  
Anerkannt bestes Bier der Stadt

**APOTHEKE WEISS**  
Pera Hauptstrasse 85  
(Parnak-Kapu)

**Emerson-Schuhe**  
sind die besten!  
Wollen Sie ein gutes Paar Schuhe besitzen?  
Emerson-Schuhe werden Sie in jeder Hinsicht zufriedenstellen.  
Zu haben bei  
**BAKER Ltd.**  
Pera Hauptstrasse 370.  
SOLE - ELEPHANT - HILLIG

Während der Kaufmann schläft, arbeitet seine Reklame

**Dr. HARI OMER**  
Mitglied der dermatologischen Gesellschaft Deutschlands. Spezialist für Haut- u. Geschlechtskrankheiten. Pera Hauptstrasse 133, gegenüber Aga Djami.  
Sprechstunden täglich von 3-7 Uhr.

Neu eröffnet! Neu eröffnet!  
**Wiener Cafe und Speisehaus**  
Pera, Teke Dschadessi-Strasse, (früher Cafe Linke)  
Speisen u. Getränke zu jeder Tageszeit  
Gute Bedienung Solide Preise  
Empfehlen unsere Original Wiener Küche.  
WALLNER & WEBER

**Gesellschaft Harkort**  
Duisburg a. Rhein

Eisen-Brückenbau  
Eisen-Hochbau  
Eisen-Wasserbau  
Eisenbahnwagenbau  
Strassenbahnwagenbau